

# Apps4Linz Preis

Kategorie: Beste Idee

Thema: Stadtwanderwege

Eingereicht von: Thomas Tursics

Für Gäste der Stadt Linz gibt es die Broschüre „Linz, Wandern, Stadtwanderwege“ die sie kostenlos im Internet als PDF herunterladen können oder gebunden ebenfalls kostenlos erhalten können. Was noch fehlt ist die Bereitstellung einer kostenlosen App für Smartphones und Tablet-Computer.

Die „Freunde der Stadt Linz“ bietet in ihrer 32 seitigen Broschüre Ausflugstipps für Touristen und Linzer und Linzerinnen an. Zehn ausführlich beschriebene Wanderwege werden bebildert, beschrieben, auf einer Karte dargestellt (incl. Höhenprofil) und um Sehenswürdigkeiten und Restaurants auf dem Weg erweitert (incl. Öffnungszeiten und Telefonnummern).

Viele Stadtwanderwege starten und enden am Linzer Hauptplatz. Einige (wie z.B. Nummer 8, Pfenningberg) benötigen eine An- und Abreise mit dem Bus. Da die Broschüre in Papierform angeboten wird ist eine häufige Aktualisierung der Daten (Öffnungszeiten, Preise, Restaurants) nicht möglich. Eine neue Auflage ist mit viel Zeit und Kosten verbunden – was bei einer kostenlosen Broschüre selten passiert.

Eine App ist da viel flexibler. Eine Aktualisierung von Apps geht viel schneller und kostengünstiger. Bei der Nutzung von Onlinediensten sind die angezeigten Informationen stets aktuell.

Die Stadtwanderwege-App stellt alle in der Broschüre präsentierten Wege dar. Mit Texten, Karte und Höhenprofil. Dank der digitalen Karten kann man beliebig rein- und rauszoomen. Die aktuelle Position kann dank GPS problemlos in der Karte angezeigt werden. Falls man vom Wege abkommt führt die App einen auf den rechten Weg zurück.

Die Anreise zum Startpunkt und die Abreise vom Endpunkt des Ausfluges erfolgt meist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine Anbindung an die Linz Linien AG-Web-API mit ihrem aktuellen Fahrplan ermöglicht eine bequeme Planung im Vorfeld. Aber auch spontane Änderungen in der persönlichen Planung sind möglich. Mit einer Fingergeste wird man zur nächsten Bus-Station geleitet und die dort erreichbaren Verbindungen angezeigt.

Kommt man bei seiner Wanderung an einen sehenswerten Punkt vorbei gibt das Gerät ein haptisches Feedback. Das heißt, das Smartphone fang kurz an zu vibrieren. Mit einem Blick auf den Bildschirm werden hilfreiche Infos eingeblendet.

Abgerundet wird die App mit der sozialen Komponente. Eine Anbindung an Twitter und Facebook lässt die Wanderung Revue passieren. Auch ohne die beiden Dienste kann man den Weg oder die dort gesehenen Highlights bewerten und kommentieren. Das hilft den anderen Nutzern der App ihren Stadtwanderweg zu planen.

Wie geht es weiter? Mit Frau Heike Merschitzka von den Freunden der Stadt Linz habe ich bereits Kontakt aufgenommen. Von ihrer Seite und vom Verein aus gibt es den Wunsch gemeinsam ein Projekt für mobile Geräte zu realisieren.

Der Anfang wäre gemacht...